

## Hohlspiegel

Aus den „Ostfriesischen Nachrichten“:  
„Vier junge Menschen im Alter von 18 und 19 Jahren sind in Ostrhauderfehn von vier Männern in einem Haus überfallen und schnell gefasst worden.“

## Vögeln wird unter die Arme gegriffen

Landratsamt Haßberge verbessert Lebensraum für Rohrweihe, Bekassine und Co.

Überschrift im „Haßfurter Tagblatt“

Aus der „Zeit“: „Aber diese Rückkehr zu Mustern traditionellen Erzählens desavouieren Ellroys Ambition einer geschlossenen enigmatischen Gegengeschichtsschreibung, die so schwer aufzudröseln und so avanciert ist wie Ludwig vons *Große Fuge*. Er ist eben doch nicht Beethoven.“

## Nur jede vierte Frau ist eine Führungskraft

Aus der „Neuen Rhein/Ruhr-Zeitung“

Aus dem „Coburger Tageblatt“: „Kurz vor 16.30 Uhr krachte ein 52-Jähriger in der Wassergasse mit seinem Rad auf den vor ihm haltenden Renault und brach sich das Nasenbein. Dabei erlitt er eine Nasenbeinfraktur.“



Anzeige eines mobilen Pflegedienstes (in Teisendorf)

Aus „essen & trinken“: „Was immer Sie auf Santorin in den Mund stecken, schmeckt anders als anderswo. Nach Meer, nach Vulkan, nach Liebe. Das griechische Herz kocht mit.“

## Hinrichtung trotz Allergie

Columbus – In Ohio ist ein Todekandidat mit

Aus der „Bild am Sonntag“

Jörg Erhagen,  
einer von 262 Interhyp-Beratern.



## Baufinanzierung: Ich bin 100 Banken

Egal ob Erst- oder Anschlussfinanzierung: Als Interhyp-Berater vergleiche ich für Sie die Angebote von über 100 Banken und Sparkassen. Und das Beste ist, ich berate Sie anbieterunabhängig und kostenlos. Für eine Baufinanzierung, die optimal passt und Geld spart.

0 800 - 200 15 15 23 (Mo. – Fr. 8 – 22 Uhr,  
Sa./So. 9 – 18 Uhr), [www.interhyp.de](http://www.interhyp.de)



Von 2006 bis 2009 wurden wir viermal in Folge als  
»Bester Baufinanzierer«  
Deutschlands ausgezeichnet.

## Rückspiegel

### Zitate

Die „Berliner Zeitung“ zum SPIEGEL-Bericht „Wahlkampf – Bruder Jürgen“ über Jürgen Rüttgers' Zukunftspläne (Nr. 16/2010):

Jeder wiedergewählte Bundespräsident kommt irgendwann in seiner zweiten Amtszeit an diesen Punkt: Das Interesse an ihm lässt zugunsten der Spekulationen um den Nachfolger nach, das Staatsoberhaupt wird zur lahmen Ente ... So wird schon länger spekuliert, dass Nordrhein-Westfalens Ministerpräsident Jürgen Rüttgers das höchste Staatsamt fest im Visier habe. Deshalb werde er im Kanzleramt bereits spöttisch „der Herr Bundespräsident“ genannt, schreibt jetzt der SPIEGEL. Das passt auch deshalb gut, weil Rüttgers sich ohnehin wie eine Reinkarnation des populären einstigen NRW-Regierungschefs und späteren Präsidenten Johannes Rau geriert.

Der „Tagesspiegel“ zum SPIEGEL-Gespräch „Freiwillige Hilfen sind erlaubt“ mit Finanzminister Wolfgang Schäuble über die Steuerpläne der FDP (Nr. 16/2010):

Die Union hatte recht kühl darauf reagiert, als die FDP vor kurzem ihr Steuerreformkonzept eindampfte. Noch am Montag erschien im SPIEGEL ein Interview des Finanzministers, in dem Wolfgang Schäuble (CDU) sogar Tiefgekühltes zum Thema beisteuerte: „Der Koalitionsvertrag gilt“, gab Schäuble zu Protokoll, pflichtete aber gern dem Fragesteller bei, dass die Abmachung auch erfüllt wäre, wenn die schwarz-gelbe Regierung in dieser Wahlperiode gar keine Steuern mehr senkt: „Das ist jedenfalls kein Widerspruch, schließlich gibt es in dem Vertrag einen Finanzierungsvorbehalt.“ Das klang wie die Einladung zum nächsten Steuerstreit. Der ist so ungefähr das Letzte, was selbst die CDU und ihre Kanzlerin drei Wochen vor der Landtagswahl in NRW sich antun möchten.

Die „Süddeutsche Zeitung“ zur Dokumentationsabteilung des SPIEGEL:

(Die) mit Abstand größte Dokumentationsabteilung besitzt in Deutschland DER SPIEGEL. Ein Dokumentar kommt dort auf drei Redakteure, sieben Fehlersucher sind es insgesamt. Mediziner, Physiker, Juristen, Volks- und Betriebswirte, Islamwissenschaftler oder Militärexperten durchforsten Zeile für Zeile ... Dokumentationschef Hauke Janssen sagt, die genaue Überprüfung sei erst mal ein Kostenfaktor, zahle sich aber aus. Denn Geld könne man angesichts der vielen kostenlosen Konkurrenz aus dem Netz nur verdienen, wenn das gedruckte Wort zuverlässig ist.